

Allgemeine Geschäftsbedingungen der We.Beyond Medienagentur (Osahon & Bestani GbR)
Inhaber Justin Osahon & Ilias Bestani

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich
2. Vertragsschluss
3. Widerrufsrecht
4. Preise, Vergütung und technische Angaben
5. Lieferung
6. Zahlungsbedingungen
7. Eigentumsvorbehalt
8. Urheberrechte und Nutzungsrechte
9. Gewährleistung / Haftung
10. Gerichtsstand / Anwendbares Recht
11. Datenschutz
12. Stornierung / Rücktritt
13. Salvatorische Klausel / Schriftformklausel

1. Geltungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.1. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) der We.Beyond Medienagentur (nachfolgend „We.Beyond“) gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit der We.Beyond schließt. Insbesondere gelten diese AGB für jedwede Verträge im Bereich Grafik-Design Leistungen. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn der Auftraggeber AGB verwendet und diese entgegenstehende oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichende Bedingungen enthalten.

1.2. Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Unternehmer im Sinne dieser AGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3. Die AGB gelten mit Zustandekommen des Vertrages als angenommen. Entgegenstehende Geschäfts-, Einkaufs- oder Lieferbedingungen werden hiermit widersprochen. We.Beyond weist darauf hin, dass bei Vertragsabschluss stets die neueste und damit aktuelle Fassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil wird. Der Kunde sollte sich daher vor Abgabe seiner Bestellung stets über den neuesten Stand der AGB erkundigen. Die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf der Internet-Homepage (www.we-beyond.de) verfügbar.

1.4. Sofern nicht für bestimmte Leistungen abweichende Preise wirksam vereinbart worden sind, gelten die Preise der jeweils bei Vertragsabschluss gültigen Preisliste. We.Beyond behält sich eine verhältnismäßige Erhöhung der Preise vor, wenn nach Vertragsabschluss die Preise der Herstellerfirmen bzw. Vorlieferanten gestiegen sind. Bei allen Aufträgen wird davon ausgegangen, dass die Grundlagen für Aufstellung und Durchführung der Veranstaltungen Angelegenheiten des Auftraggebers sind. Desgleichen hat sich der Kunde um alle behördlichen Voraussetzungen, Genehmigungen zu kümmern.

1.5. Indes gelten die hier aufgeführten Bedingungen, wenn We.Beyond in Kenntnis entgegenstehender oder von den hier aufgeführten Bedingungen abweichende Bedingungen des Kunden den Auftrag vorbehaltlos ausführt.

1.6. Alle Vereinbarungen, die zwischen We.Beyond und dem Kunden zwecks Ausführung oder Abweichung des Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen.

2. Vertragsschluss

2.1. Die auf der Website von We.Beyond www.we-beyond.de enthaltenen Produktbeschreibungen stellen keine verbindlichen Angebote seitens We.Beyond dar.

2.2. Der Kunde kann sich auf dieser Website über das gewünschte Produkt informieren. Eine umfassende Auskunft aller Leistungen bekommt der Kunde allerdings nur auf Anfrage, da die angebotene Leistung auf der Website lediglich Auszüge aus dem Produkt- und Preiskatalog sind.

2.3. Eine verbindliche Bestellung kann durch den Kunden mündlich, per Email, per Telefon, per online Chat oder per Post abgegeben werden. Die Annahme dieser Bestellung durch We.Beyond kann in der gleichen Form erfolgen, in der die Bestellung aufgegeben wurde. Die Frist zur Annahme des Angebotes des Kunden beträgt fünf Tage und beginnt am Tag nach der Absendung des Angebotes durch den Kunden zu laufen und endet mit Ablauf des fünften Tages. Nimmt We.Beyond das Angebot des Kunden nicht innerhalb der vorgenannten Frist an, so gilt dies als Ablehnung des Angebotes mit der Folge, dass der Kunde nicht mehr an seine Willenserklärung gebunden ist.

2.4. Bis zur Annahme durch We.Beyond bleiben insbesondere Preisänderungen vorbehalten. Die Leistungserbringung beginnt mit der Bearbeitung des Auftrags. Sollte ein Warenangebot nicht verfügbar sein, so ist We.Beyond nicht zur Leistung verpflichtet.

2.5. Ist der Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB, so kann die Bestellung gemäß § 355 BGB ohne Begründung binnen 14 Tagen ab Bestellung schriftlich widerrufen werden.

3. Widerrufsrecht

3.1 We.Beyond weist darauf hin, dass bei über Fernkommunikationsmittel geschlossen Verträgen für Verbraucher ein Widerrufsrecht von 2 Wochen nach Erhalt der Ware besteht. Hierfür gilt die nachfolgende Widerrufsbelehrung:

Als Verbraucher können Sie Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Sache widerrufen, dies gilt allerdings nur für homogene Güter. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Osahon & Bestani GbR – We.Beyond Marketing
Inhaber: Justin Osahon & Ilias Bestani
Egertweg 15
89075 Ulm
Tel: 01711591493
Email: info@we-beyond.de

3.2. Widerrufsfolgen (bei homogenen Gütern)

We.Beyond weist darauf hin, dass im Falle eines wirksamen Widerrufs die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogenen Nutzungen herauszugeben sind. Kann der Kunde die empfangene Ware ganz oder teilweise nicht oder nur in schlechterem Zustand zurückgewähren, ist er insoweit ggf. zum Wertersatz verpflichtet. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Der Kunde hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der Bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 € nicht übersteigt oder wenn er bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Nicht paketversandfähige Sachen werden beim Kunden abgeholt. Spezialanfertigungen und geöffnete Software sind von der Rücknahme ausgeschlossen. We.Beyond bittet um kurze telefonische Informationen oder Mitteilung per E-Mail info@we-beyond.de.

Für die Rücksendung erstellt We.Beyond eine Gutschrift, die auf Wunsch auch ausgezahlt wird.

Speicherung des Vertragstextes: Der Vertragstext wird bei We.Beyond nicht gespeichert und kann nach Abschluss des Bestellvorgangs nicht abgerufen werden. Der Kunde kann die Bestelldaten aber unmittelbar nach dem Abschicken ausdrucken.

Des Weiteren erhält der Kunde eine Bestelleingangsbestätigung mit allen Bestelldaten per E-Mail, wenn der Kunde eine korrekte Email- Adresse angegeben hat. Dies setzt die technische Erreichbarkeit des Email-Postfachs des Kunden voraus.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

- zur Lieferung von Leistungen und Waren, welche nach Kundenwünschen angefertigt worden sind oder eindeutig auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind oder die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung beschaffen sind.
- zur Lieferung von Audio oder Videoaufzeichnungen.

4. Preise, Vergütung und technische Angaben

4.1. Preise von We.Beyond verstehen sich ausschließlich in Euro und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19%. Porto und Verpackung werden gesondert berechnet, soweit nichts anderes vereinbart wurde. Kosten für Transport, Transportversicherung und etwaiger Spesen gehen zu Lasten des Kunden. Die zusätzlichen Kosten werden dem Kunden auf Wunsch mit der Auftragsbestätigung mitgeteilt. Die Höhe der insoweit anfallenden Kosten ist begrenzt durch den bei der Bestellung ausgewiesenen Betrag.

We.Beyond ist am ständigen Fortschritt interessiert und behält sich daher das Recht vor, jederzeit Änderungen der technischen Angaben und des Programmangebots vorzunehmen, ohne dies öffentlich bekannt zu machen, solange die Änderung nicht zu Lasten des Kunden geht.

4.2. Entwürfe und Reinzeichnungen bilden zusammen mit der Einräumung von Nutzungsrechten eine einheitliche Leistung. Die Vergütung erfolgt auf der Grundlage der Abrechnungsmodalitäten des AGD-Tarifvertrages für Designleistungen. Der Basis-Stundensatz beträgt 120,00 €, sofern keine

anderen Vereinbarungen getroffen wurden. Die Vergütungen sind Nettobeträge, die zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer zu zahlen sind.

4.3. Werden keine Nutzungsrechte eingeräumt und nur Entwürfe und / oder Reinzeichnungen geliefert, gilt die vorab ausgemachte Vergütung für die Nutzung.

4.4. Werden die Entwürfe später oder in größerem Umfang als ursprünglich vorgesehen genutzt, so ist der Mediengestalter berechtigt, die Vergütung für die Nutzung nachträglich in Rechnung zu stellen bzw. die Differenz zwischen der höheren Vergütung für die Nutzung und der ursprünglich gezahlten Vergütung zu verlangen.

4.5. Die Hinzuziehung Dritter bleibt We.Beyond überlassen, sowie die interne Auswahl des Grafikers / Künstlers oder des Fotografen.

5. Lieferung

5.1. Die Lieferung von Produkten (Flyer, Plakate, Visitenkarten etc.) erfolgt ab Lager der We.Beyond. Produkte in digitaler Form werden mittels E-Mail geliefert, wenn dies möglich ist, anderweitig wird dem Kunden die Möglichkeit zum Herunterladen gegeben. Auf Wunsch ist auch die Lieferung auf einem Datenträger möglich, allerdings trägt hier der Kunde die zzgl. entstehenden Kosten.

5.2. Die Gefahr geht auf den Kunden über, sobald We.Beyond die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt übergeben hat.

Dies gilt nicht, wenn der Kunde Verbraucher ist. In diesem Fall geht die Gefahr erst über, wenn der Verbraucher den Besitz der gekauften Sache erlangt oder sich in einem Verzug befindet. Die vorstehenden Regelungen gelten für Haupt- als auch für eventuelle Teillieferungen. We.Beyond ist zu Teillieferungen und Teilleistungen berechtigt. Wurde eine besondere Vereinbarung mit dem Kunden nicht getroffen, wählt We.Beyond die Art des Versandes aus.

5.3 We.Beyond übernimmt keine Garantie dafür, dass alle Waren stets vorrätig und sofort lieferbar sind. Dem Kunden wird daher nahegelegt, sich bei kurzfristigem Lieferbedarf mit We.Beyond in Verbindung zu setzen und die kurzfristige Lieferbarkeit abzufragen. Bei höherer Gewalt hat We.Beyond Liefer- und Leistungsverzögerungen nicht zu vertreten, auch wenn diese bei Vorlieferanten von We.Beyond eintreten.

5.4. Die Lieferzeit wird grundsätzlich im Kundenvertrag geregelt. Sollte die Lieferung dennoch nicht binnen acht Wochen nach Zugang der Bestellung erfolgt sein, ist der Kunde berechtigt, schriftlich vom noch zu erfüllenden Teil des Vertrages zurückzutreten.

Dem Kunden steht kein Anspruch auf Umtausch der erworbenen Ware zu. Eine Rücknahme erfolgt nur bei nicht individuell angefertigten Produkten und bei vorheriger Vereinbarung und frachtfreier Rücksendung im Originalverpackung inkl. Zubehör und unter Beilage des Kaufbelegs. Die Rücknahmegebühr beträgt in diesen Fall 15,00 Euro zzgl. Spesen. Bei Artikeln, die Gebrauchsspuren aufweisen, behält sich We.Beyond Abzüge bis zu 30 % des Nettowarenwertes vor.

6. Zahlungsbedingungen

6.1. Ist Vorkasse vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern kein späterer Fälligkeitstermin vereinbart worden ist.

6.2. Soweit nichts anderes vereinbart, erfolgt die Lieferung auf Rechnung, welche nach Erbringung der Leistungen dem Kunden ausgestellt wird. Diese ist binnen 10 Tagen ab Rechnungsdatum, ohne jeglichen Abzug zu bezahlen.

6.3. Wird bei vereinbartem Lastschriftinzug oder bei Scheckzahlung eine Lastschrift oder ein Scheck nicht eingelöst oder wurde das individuelle Kundenkreditlimit überzogen, so erfolgen alle weiteren Lieferungen - auch Rückstandsauflösungen - nur noch gegen Barzahlung bzw. Vorkasse. Der Kunde ist hieraus nicht zur Annahmeverweigerung berechtigt, der Vertrag bleibt unabhängig davon bestehen. Zahlungsverzug berechtigt We.Beyond zur Geltendmachung von Verzugszinsen. Diese sind stets 2% höher als der Hauptrefinanzierungszins der EZB, mindestens jedoch 6 % und höchstens 15 % p. a..

6.4. Darüber hinaus ist We.Beyond bei Zahlungsverzug berechtigt, alle offenstehenden auch gestundeten Rechnungsbeträge sofort in Barzahlung oder Sicherheitsleistungen zu verlangen. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt. Die Aufrechnung gegen Forderungen der We.Beyond ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Ansprüchen zulässig.

6.5. Zahlungsverzug tritt bei Fälligkeit der Forderungen ein, ohne dass es einer Mahnung bedarf. Sollte der Kunde mit einer Zahlung in Rückstand kommen oder werden Umstände bekannt, die seine Kreditwürdigkeit in Frage stellen, werden Forderungen aus den Leistungen sofort zur Zahlung fällig und berechtigen We.Beyond sofort, vom Vertrag zurückzutreten.

6.6. Sofern ein Werbebudget eingerichtet wird, erfolgt die Abbuchung des Gesamtbetrages vom Konto des Kunden. Die Rechnungserstellung erfolgt postwendend. Eine Rückerstattung des Werbebudgets ist ausgeschlossen. Insbesondere für den Fall der Stornierung und Rücktrittes seitens des Kunden.

7. Eigentumsvorbehalt

7.1. Sämtliche Lieferungen erfolgen ausschließlich unter erweitertem Eigentumsvorbehalt. Bis zur Begleichung aller Forderungen durch den Kunden, bleibt die gelieferte Ware Eigentum der Firma We.Beyond.

7.2. Dies gilt auch für den Fall der Weiterverarbeitung der Ware zu einer neuen Sache. Der Kunde tritt schon jetzt seine Forderungen aus dem Weiterverkauf der Vorbehaltsware, auch im Falle einer neuen Sache, an We.Beyond ab. Auf Verlangen hat der Kunde die Schuldner der abgetretenen Forderung zu benennen und den Schuldner die Abtretung mitzuteilen. Eine Verpfändung oder Sicherheitsübereignung der Vorbehaltsware wird hiermit ausdrücklich untersagt. Gerät der Kunde mit der Zahlung in Verzug, so ist We.Beyond berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzufordern. Die Rückforderung der Ware bedeutet nicht zwingend den Rücktritt vom Vertrag. Ist der Vertragspartner Verbraucher, gelten die vorstehenden Ausführungen mit der Maßgabe, dass Lieferungen unter einfachem Eigentumsvorbehalt erfolgt.

8. Urheberrechte und Nutzungsrechte

8.1. Jeder We.Beyond erteilte Auftrag ist ein Urheberwerkvertrag, der auf die Einräumung von Nutzungsrechten an den Werkeleistungen gerichtet ist.

8.2. Alle Entwürfe und Reinzeichnungen unterliegen dem Urheberrechtsgesetz. Die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes gelten zwischen den Parteien auch dann, wenn die erforderlichen Schutzvoraussetzungen im Einzelfall nicht gegeben sein sollten. Damit stehen der We.Beyond insbesondere die urheberrechtlichen Ansprüche aus § 97 ff. UrhG zu.

8.3. Die Entwürfe und Reinzeichnungen dürfen ohne ausdrückliche Einwilligung von We.Beyond weder im Original noch bei der Reproduktion verändert werden. Jede Nachahmung – auch von Teilen – ist unzulässig. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung berechtigt We.Beyond, eine Vertragsstrafe in Höhe der doppelten vereinbarten Vergütung zu verlangen. Ist eine Vergütung nicht vereinbart, gilt die nach dem Tarifvertrag für Design-Leistungen SDSSt/AGD übliche Vergütung als vereinbart.

8.4. We.Beyond überträgt dem Kunden die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart, wird jeweils nur das einfache Nutzungsrecht übertragen. Eine Weitergabe der Nutzungsrechte an Dritte bedarf der schriftlichen Vereinbarung. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Bezahlung der Vergütung über. Jedes weitere Nutzungs- und Weiterverwendungsrecht (auch inkl. Eigennutzungsrecht) liegt bei We.Beyond. Die von We.Beyond erbrachten Leistungen sind ausdrücklich nur für den eigenen Gebrauch des Kunden bestimmt.

8.5. We.Beyond hat das Recht, auf den Vervielfältigungsstücken als Urheber genannt zu werden. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt den Mediengestalter zum Schadenersatz. Ohne Nachweis eines höheren Schadens beträgt der Schadenersatz 100% der vereinbarten bzw. nach dem Tarifvertrag für Designleistungen SDSSt/AGB (neueste Fassung) übliche Vergütung. Die Schadenersatzforderung ist zzgl. der zu erbringenden Vergütung zu zahlen.

8.6. Vorschläge oder sonstige Mitarbeit des Auftraggebers oder seiner Mitarbeiter haben keinen Einfluss auf die Höhe der Vergütung. Sie begründen kein Miturheberrecht.

8.7. Die Bearbeitung von Leistungen / Werken, sowie die Vervielfältigung, Veröffentlichung und auch die Verbreitung analog und digital bedarf der vorherigen Zustimmung der We.Beyond. Die Verbreitung der Leistungen / Werken der Agentur im Internet und in Intranets, in Online-Datenbanken, in elektronischen Archiven, die nicht für den internen Gebrauch des Kunden bestimmt sind, auf Diskette, CD-ROM oder ähnlichen Datenträgern ist nur aufgrund einer besonderen Vereinbarung zwischen We.Beyond und dem Kunden gestattet.

8.8. Die Weitergabe von Leistungen / Werken im Internet oder in Intranets und auf Datenträgern und Geräten, die zur öffentlichen Wiedergabe auf Bildschirmen oder zur Herstellung von Soft- und Hardcopies geeignet sind, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der We.Beyond. We.Beyond ist lediglich verpflichtet, die fertigen Leistungen / Werke (kein Rohmaterial) in Form von Datenträger, Dateien und Daten an den Kunden herauszugeben. Diese dürfen nur mit vorheriger Einwilligung der We.Beyond verändert werden.

2. Gewährleistung / Haftung

9.1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Erkennbare Mängel hat der Kunde unverzüglich nach Erhalt der Ware, spätestens nach zwei Arbeitstagen, versteckte Mängel unverzüglich nach deren Entdeckung schriftlich zu rügen. Der Kunde hat die gelieferte Ware zudem unverzüglich auf erkennbare Transportschäden zu überprüfen und etwaige Schäden unverzüglich

We.Beyond und dem Transportunternehmen mitzuteilen. Für Transportschäden übernimmt We.Beyond keine Haftung. Allerdings übernimmt We.Beyond die weitere Abwicklung mit der Transportversicherung und lässt dem Kunden deren Leistungen zukommen.

9.2. Rücksendungen an We.Beyond sind zuvor abzusprechen und erfolgen auf Gefahr des Kunden frachtfrei an We.Beyond. Wird die Ware unfrei verschickt, kann We.Beyond die Annahme verweigern oder die verauslagten Gebühren berechnen. Leistungen, die nicht unter die Gewährleistung fallen, werden von We.Beyond gegen Berechnung durchgeführt. Die Erstellung eines Kostenvoranschlages ist gebührenpflichtig, auch wenn die Reparatur danach auf Kundenwunsch nicht durchgeführt werden soll.

9.3. Bei Rücksendungen von Waren, die nicht mangelbehaftet sind, werden ebenfalls die entstandenen Prüfkosten in Rechnung gestellt. Für Sach- und Vermögensschäden haftet We.Beyond nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei zerstörter Kundenware in der Textilveredelung wird die Haftung auf den Auftragswert der einzelnen Applikationen beschränkt. Für weitere Schäden wird keine Haftung übernommen.

9.4. Es können nur Abweichungen bemängelt werden, welche zwischen dem Endprodukt und der dem Kunden als letzte vorgelegte Ausführung zu erkennen sind. Für Druckfehler übernimmt We.Beyond keine Haftung.

9.5. Farbabweichungen zu der Ansicht auf dem Bildschirm des Bestellers, zu Farbausdrucken oder zu Farbangaben in RAL, HKS oder Pantone können vorkommen. We.Beyond versucht, die Farben so genau wie möglich einzustellen. Je nach Medium und Finish können aber Abweichungen und Toleranzen auftreten. Diese Abweichungen gelten hier ausdrücklich nicht als Mangel und berechtigen nicht zu einer Reklamation. Grundlage für die Druckqualität ist der vorher gefertigte Andruck des Druckmotives. Verzichtet der Kunde auf das Aushändigen eines Andruckes, akzeptiert er hiermit die Qualität des Aufdruckes und kann die gelieferte Ware - bei Abweichungen in Toleranzbereichen, die oben erklärt wurden - bzgl. der Qualität des Aufdruckes nicht reklamieren.

9.6. Werbeflaggen sind, nachdem sie in Gebrauch genommen wurden, von jeglichen Reklamationsansprüchen ausgenommen. Da We.Beyond den jeweiligen Standort nicht kennt, kann für die Haltbarkeit von Werbeflaggen keine Gewährleistung übernommen werden. Der Kunde muss darauf achten, dass die Flaggen frei auswehen können. Berührungen mit Ästen, Mauern und Masten sind dabei zu vermeiden. Bei Starkwind und Sturm - und eventuell nachts - sollten Sie die Flaggen einholen. Der Kunde verhindert damit Schäden an den Flaggen. Flaggen müssen regelmäßig gereinigt werden, da der Flaggenstoff durch Umwelteinflüsse schnell vergraut und verwittert werden. Einkaufsbedingungen und andere Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten nicht, auch wenn Ihnen durch uns nicht ausdrücklich widersprochen wird. Diese Druckunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Genehmigung. Für Druckfehler übernimmt We.Beyond keine Haftung.

9.7. Fahrzeugbeschriftung

Bei Fahrzeugbeschriftungen- / Vollverklebungen muss zum Teil auf Lack geschnitten werden. Daraus resultierende mögliche Beschädigungen des Lackes und somit Reklamationsansprüche diesbezüglich sind grundsätzlich ausgeschlossen.

9.8. Besteht keine ausdrückliche Weisung hinsichtlich der Gestaltung von Grafiken, Werken, Bildern u.ä, so sind Reklamationen hinsichtlich der künstlerischen Gestaltung ausgeschlossen.

9.9. Schadensersatzansprüche sind nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit möglich.

9.10. We.Beyond übernimmt keine Haftung für die Verletzung von Recht abgebildeter Personen oder Objekte.

9.11. Nutzungsrechte über fotografisches Urheberrecht, sowie die Veröffentlichungsgenehmigung obliegen dem Kunden. Der Kunde trägt die Verantwortung für jegliche Veröffentlichungen.

9.12. Bei Folienverlegung auf Kundenmaterialien / Untergründe kann keine Gewährleistung auf dadurch resultierende Schäden der Untergründe übernommen werden. Die Untergrundbeschaffenheit muss vom Kunden mitgeteilt werden. Bei Verklebungen von Digitaldrucken / Motiven mit hohem Schwarz Anteil werden thermisch bedingte Schäden grundsätzlich ausgeschlossen.

9.13. Haftungsausschluss für Inhalte auf Kundenwebsites

9.14. Haftungsausschluss bei Server-/ E-Mailausfall

9.15. We.Beyond übernimmt keine Haftung wenn Kunden, einen Kundenausfall haben.

1. Gegenstand der AGB: Diese Bestimmungen sind Teil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der we.Beyond Marketing (nachfolgend „Anbieter“ genannt) und regeln die Haftung für Inhalte auf den Websites der Kunden.

2. Verantwortlichkeit für Inhalte: Der Kunde ist allein verantwortlich für alle Inhalte, die auf seiner Website veröffentlicht werden. Dies umfasst, ist aber nicht beschränkt auf Texte, Bilder, Videos und sonstige multimediale Inhalte.

3. Freigabe der Inhalte: Vor dem Onlineschalten der Website wird der Kunde die Gelegenheit haben, alle Inhalte zu überprüfen und freizugeben. Mit der Freigabe bestätigt der Kunde, dass alle Inhalte korrekt sind und keine Rechte Dritter verletzen.

4. Übertragung der Haftung: Mit der Freigabe der Inhalte durch den Kunden und dem anschließenden Onlineschalten der Website durch den Anbieter wird die Haftung für die veröffentlichten Inhalte vollständig auf den Kunden übertragen. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Fehler, Unvollständigkeiten oder Rechtsverletzungen, die in den Inhalten enthalten sind.

5. Haftungsausschluss des Anbieters: Der Anbieter haftet nicht für direkte, indirekte, zufällige, besondere, exemplarische oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Beschaffung von Ersatzwaren oder -dienstleistungen; Verlust von Nutzung, Daten oder Gewinnen; oder Geschäftsunterbrechung), die auf irgendeine Weise durch die Nutzung der vom Kunden freigegebenen Inhalte entstehen, selbst wenn der Anbieter auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

6. Rechtliche Konformität: Der Kunde verpflichtet sich, sicherzustellen, dass alle Inhalte auf seiner Website den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und keine Rechte Dritter verletzen.

7. Änderung der Inhalte: Der Kunde hat das Recht und die Verantwortung, seine Website-Inhalte jederzeit zu ändern, um die Einhaltung rechtlicher Anforderungen sicherzustellen.

10. Gerichtsstand / Anwendbares Recht

Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der We.Beyond. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland, so ist der Geschäftssitz der We.Beyond ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag,

wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des

Kunden zugerechnet werden können. We.Beyond ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11. Datenschutz

Kundendaten werden in Übereinstimmung mit dem Datenschutzgesetz in unseren EDV-Anlagen gespeichert. Eine widerrechtliche Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

12. Stornierung / Rücktritt:

12.1. Unbeschadet der getroffenen Bestimmungen kann der Vertrag von beiden Parteien nur aus wichtigem Grund gekündigt werden. Ein vertragswidriger Gebrauch der gelieferten Ware berechtigt We.Beyond zur fristlosen Kündigung des Vertrages, ohne dass es einer Abmahnung bedarf.

12.2. Tritt der Kunde, gleich aus welchem Grund, vom Kaufvertrag zurück, kann We.Beyond ohne Nachweis eines Schadens Stornierungskosten in angemessener Höhe fordern. Dies gilt ebenfalls, wenn eine oder mehrere Werke durch Verschulden des Kunden oder dessen Erfüllungsgehilfen nicht geliefert werden können.

12.3. Wenn der Kunde nach Ablauf einer ihm von der We.Beyond gesetzten angemessenen Frist unter Verletzung seiner Pflichten aus dem Schuldverhältnis die fällige Abnahme verweigert oder schon vorher unter Verletzung seiner Pflichten aus dem Schuldverhältnis ernsthaft und endgültig erklärt, nicht abnehmen zu wollen, kann We.Beyond Schadensersatz statt der Leistung verlangen, es sei denn, der Kunde hat die Pflichtverletzung nicht zu vertreten.

Als Schadensersatz statt der Leistung kann We.Beyond in diesem Fall **50% des Bestellpreises** ohne Abzüge fordern, sofern der Kunde nicht nachweist, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden ist oder wesentlich niedriger ist als die Pauschale. Im Übrigen bleibt We.Beyond die Geltendmachung eines höheren nachgewiesenen Schadens vorbehalten.

13. Salvatorische Klausel / Schriftformklausel

Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt rückwirkend eine der ursprünglichen Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck der gewollten Regelung am nächsten kommt. Änderungen dieser AGB bedarf der Schriftform. Die Aufhebung der Schriftformerfordernis sowie sonstige Nebenabreden bedarf ebenfalls der Schriftform.

Stand. 28.01.2020